

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

100 Jahre Bauen und Schauen

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

Hirsch, Fritz

Karlsruhe, 1932

Illustration: J.S. Schaffroth. Selbstbildnis auf Holz gemalt

[urn:nbn:de:bsz:31-51243](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51243)

nicht selten anzutreffen. Die Sitten der Bäderstadt sind immer locker gewesen. Als zweites Kind aus der Ehe Joh. Stanislaus Schaffroths mit Theresia Dürr ist am 29. Nov. 1798 die Tochter Amelia und am 7. April 1800 die Tochter Sophia Augusta geboren worden⁶². Am 19. Januar 1801 hat Johann Stanislaus Schaffroth

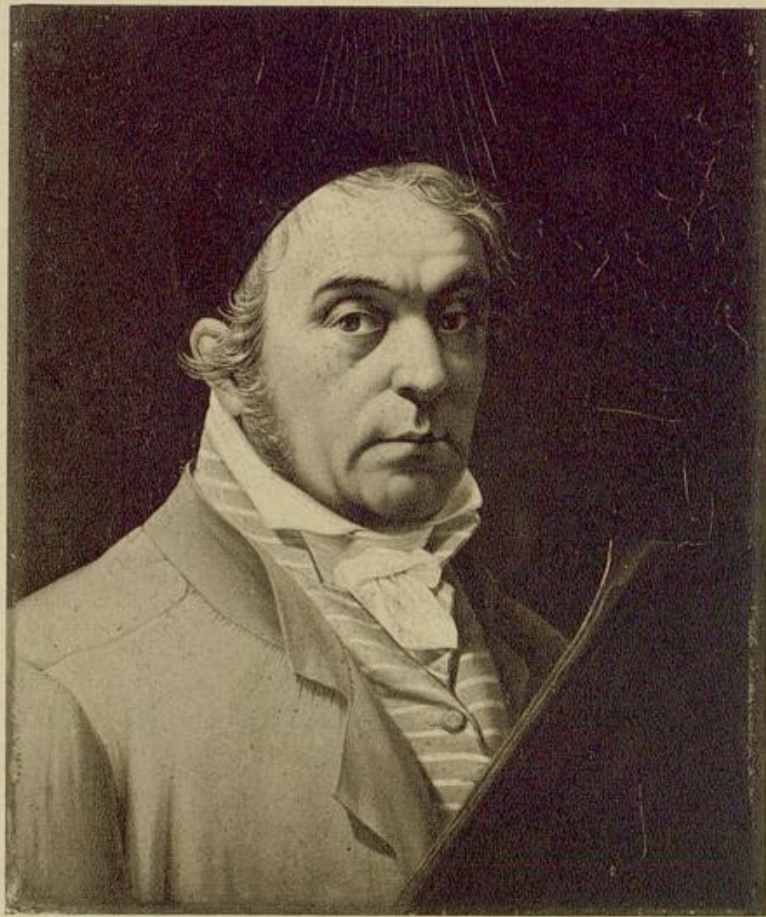


Abb. 21. J. S. Schaffroth. Selbstbildnis auf Holz gemalt, br. 49, h. 40 cm, sign. „J. S. Schaffroth nat. d. 25ten Oct. 1766. Pinxit 1832“. Im Bes. des Herrn Reichsbahnoberrats Friedrich Weinbrenner in Karlsruhe.

seine Frau verloren. Am 28. März 1803 hat er in zweiter Ehe die eheliche Tochter Sabina des Franz Mühlfelder und der Salome geb.

⁶² Sophia Augusta Schaffroth ist am 17ten Februar 1825, also im Alter von 25 Jahren, mit ihrem 22jährigen Vetter, dem Handelsmann Karl Dürr, dem Sohn des schon erwähnten Handelsmannes Ludwig Dürr „nach erhaltener, in dem 2ten Grad der Blutsfreundschaft ertheilten Dispensation“ getraut worden. Zeugen waren Franz Dürr „der Arzneywissenschaft Doctor und Assistenzarzt“ und Joseph Jung, „Bürger und Fortunawirth“, beide in Baden-Baden.